

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Mrs. Berryl Markham

die englische Pilotin, die als erste Frau den Nordatlantik in ostwestlicher Richtung im Alleinflug bezwang. Sie startete in der Nähe von Oxford in England, traversierte bei schlechtem Wetter den Ozean und mußte bei Louisburg auf der Insel Cap Breton in Neuschottland wegen Benzinmangel niedergehen. Bei der Notlandung geriet der Apparat in einen Graben und wurde leicht beschädigt. Die Fliegerin kam mit einigen Hautschürfungen davon. Mrs. Markham hat die 4500 Kilometer messende Strecke in 23 Stunden, also mit einer mittleren Stundengeschwindigkeit von 195 Kilometer, zurückgelegt. Sie hat damit den von der Amerikanerin Miss Farharit aufgestellten Langstrecken-Weltrekord für Frauen (3939 Kilometer) geschlagen. Bild: Mrs. Markham bei ihrer Ankunft auf dem Flugfeld von New York. Links Lady O. C. Carberry, die den Flug finanzierte.





Den Frauen zur Ehr' — Den Kranken zur Wehr

Die unter weiblicher Leitung stehende Schweizerische Pflegerinnenschule mit Krankenhaus in Zürich übergab kürzlich ihre großen Neu- und Umbauten dem Betrieb. So erweiterte man das bestehende Krankenhaus beidseits auf eine Front von 105 Meter. Während Spitalbauten früher, in düsterm Grau gehalten, schon äußerlich den Eindruck von Leidensstätten machten, so läßt der moderne Spitalbau jetzt möglichst viel Sonne in helle, freundliche Räume fluten. Große, voneinander getrennte Gartenflächen für Patientinnen, Kinder und Schwestern umsäumen die von den Architekten Gebrüder Pfister geschaffenen Gebäudegruppen. Die Kosten der Erweiterungs- und Umbauten betrugen rund 4 650 000 Franken. Oben: Schulschwestern bei mikroskopischen Blutuntersuchungen im neuen Laboratorium. Rechts: Die Westecke des Areals mit Kindergarten und Garten für Kinder, Verbindungsgang zum Hauptspital und Saalbau und neuem Schwesternhaus im Hintergrund.

Aufnahmen Hans Staub



Eine neue S. A. C.-Hütte im Blümlisalpgebiet

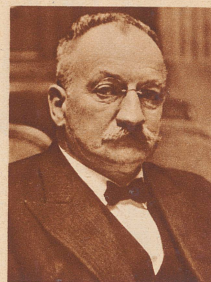


Am Fuße des Fründenhorns, hoch über dem Oeschensee, wird seit Monaten emsig gesprengt, gegraben und gemauert. Eine neue S. A. C.-Hütte, die Fründenhütte, ist im Entstehen begriffen. Sie steht auf 3000 Meter Höhe und wird als Basis zu lohnenden Besteigungen (Doldenhorn, Fründenhorn, Blümlisalp) dienen. Erbauerin der Hütte ist die Sektion Altds. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 36 000 Franken. Nächsten Sonntag, den 27. September, findet die Einweihung statt. Links: Eine Mine springt. Die Herrichtung des Standortes der neuen Hütte und der Ausbau des Weges zu ihr machten umfangreiche Sprengungen nötig. Rechts: Das Bauholz für den Dachstuhl der Hütte wurde zum Teil unter Mitarbeit von Roß und Mann einer Säumerrekutenschule in die Höhe geschafft.

Aufnahmen Huri

† Alt Nationalrat Adolf Ast

Gemeindepräsident von Waldenburg, ba-
sellandschaftlicher Be-
zirksrichter, seit 1920
Landrat, seit 1912 Prä-
sident des Kantonalen
Landwirtschaftsvereins,
starb 64 Jahre alt. Dem
Nationalrat gehörte
er von 1922 bis 1935
als Mitglied der Bau-
ernfraktion an.



† Dr. Johann Hitz

Staatsanwalt von Grau-
bünden und Oberst-
leutnant der Militär-
justiz, starb 51 Jahre
alt in Chur.

